

21/8. 1914.

Deutsches Lied.

Von Rudolf Alexander Schröder.

Heilig Vaterland
In Gefahren,
Deine Söhne stehn,
Dich zu wahren.
Von Gefahr umringt,
Heilig Vaterland,
Schau, von Waffen blinkt
Jede Hand.

Nord und Süd entbrennt,
Ost und Westen;
Dennoch wanken nicht
Deine Festen.
Heilig Herz, getrost,
Ob Verrat und Mord
Dräun West und Ost,
Süd und Nord.

Ob sie dir ins Herz
Grimmig zielen,
Ob dein Erbe sie
Dreist beschielen,
Schwören wir bei Gott
Vor dem Weltgericht:
Deiner Feinde Spott
Wird zunicht.

Bei den Sternen steht,
Was wir schwören;
Der die Sterne lenkt,
Wird uns hören.
Eh der Fremde dir
Deine Krone raubt,
Deutschland, fallen wir
Haupt bei Haupt.

Heilig Vaterland
Heb' zur Stunde
Kühn dein Angesicht
In die Runde.
Sieh uns all entbrannt,
Sohn bei Söhnen stehn:
Du sollst bleiben, Land!
Wir vergehn.